

Kiel, 09.01.2020

Aufgaben, Organisation und Finanzierung der Verbraucherzentrale

Die Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein (VZSH) informiert, berät und unterstützt Verbraucher*innen in Fragen des Konsums. Als unabhängiger, gemeinnütziger, eingetragener Verein verfolgt die VZSH das Ziel, den Verbraucher*innen Orientierung in Märkten zu bieten und sie auf Augenhöhe mit Anbietern zu bringen.

Interessenvertretung

Auf Landesebene vertritt die VZSH die Interessen der Verbraucher*innen vor Wirtschaft, Politik und Verwaltung. Sie nimmt Stellung zu allen Fragen des Verbraucherrechts und stellt Forderungen. Die Unabhängigkeit von Anbietern ist wesentliches Merkmal ihrer Arbeit im öffentlichen Auftrag.

Finanzierung

Da alle Bürger*innen davon profitieren, übernimmt das Land Schleswig-Holstein mit **1,21 Millionen Euro** einen wesentlichen Anteil an der Finanzierung der Verbraucherzentrale. „Wir haben die institutionelle Förderung der Verbraucherzentrale seit 2016 deutlich angehoben, weil wir deren Arbeit für einen bürgernahen Verbraucherschutz für immens wichtig halten und das unabhängige Informations- und Beratungsangebot für Verbraucherinnen und Verbraucher im Land sichern wollen“, sagte Verbraucherschutzministerin Dr. Sabine Sütterlin-Waack bei der Übergabe des Zuwendungsbescheides an die VZSH. „Zudem leistet die Verbraucherzentrale wichtige Arbeit mit Marktbeobachtung und liefert wertvolle Hinweise für die Gestaltung der Verbraucherpolitik.“

Verantwortlich

Stefan Bock
(Vorstand)
Vivien Rehder
(Redaktion)

Das **Gesamtbudget** der VZSH für 2020 beträgt rund **3,3 Millionen Euro**. Um die Unabhängigkeit zu wahren, nimmt die VZSH keine Sponsorengelder oder Spenden von Unternehmen an. Etwa ein Fünftel ihres Etats erwirtschaftet die VZSH mit kostenpflichtiger Beratung, Ratgeberverkäufen und aus Mitgliedsbeiträgen.

Beratung und Verbraucherschutz

Viele Verbraucher*innen setzen auf den Rat der VZSH-Fachleute, der in Beratungsstellen, telefonisch oder im Internet erhältlich ist. Die Erkenntnisse aus der Einzelfallarbeit dienen dazu, das Beratungs- und Informationsangebot weiter zu entwickeln, einen vorbeugenden Verbraucherschutz für die Allgemeinheit zu bieten und Rechtsverstöße zu verfolgen, etwa mit Abmahnungen und Unterlassungsklagen gegen Anbieter.

Die VZSH informiert und berät auf folgenden Gebieten

- Energie, Bauen und Wohnen
- Finanzdienstleistungen
- Verbraucherrechte
- Gesundheit und Pflege
- Lebensmittel und Ernährung
- Schuldner- und Insolvenzberatung im Kreis Bad Segeberg

Anfragen und Beratung 2019 in Schleswig-Holstein**

- 77.600 Verbraucherkontakte (71.200 in 2018), davon
- 21.800 Anrufe in den Beratungsstellen (22.700 in 2018)
- 23.700 Auskünfte (22.500 in 2018)
- 16.300 Beratungen (15.400 in 2018), davon
- 12.000 in den Beratungsstellen (12.000 in 2018)
- 26.000 Besucher bei 453 Messen/Vorträgen (20.600 in 2018)
- 3.400 Verweise an externe Einrichtungen (4.200 in 2018)
- zusätzlich 138.000 Seitenbesuche auf dem Landesportal verbraucherzentrale.sh

Verantwortlich
Stefan Bock
(Vorstand)
Vivien Rehder
(Redaktion)

Tel. (0431) 590 99 - 10
Fax (0431) 590 99 - 77

- zusätzlich 16.513.400 Seitenbesucher auf dem bundesweiten Gemeinschaftsportal verbraucherzentrale.de

**ohne Schuldner- und Insolvenzberatung

presseinfo presseinfo presseinfo

Verantwortlich

Stefan Bock
(Vorstand)
Vivien Rehder
(Redaktion)